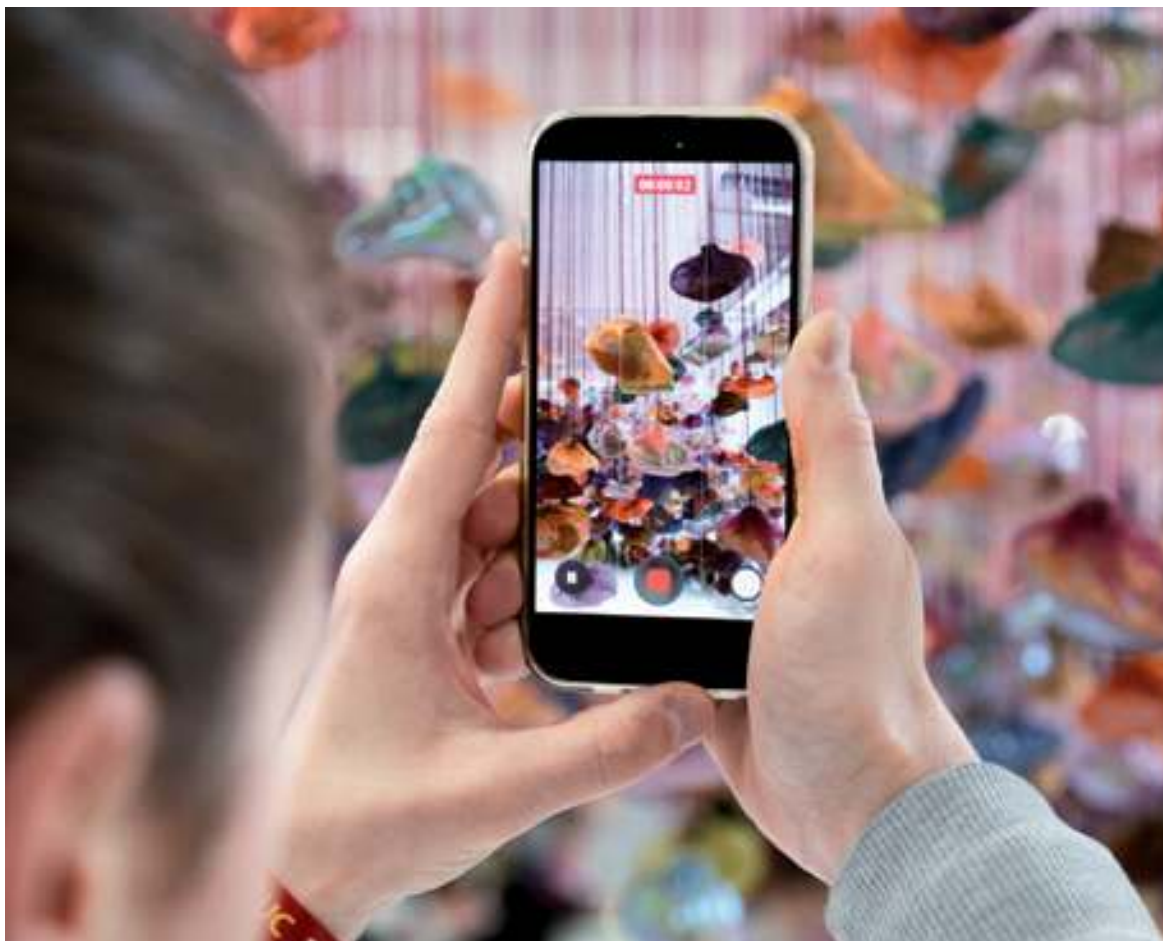


Ein Höhepunkt im Münchner Kunstherbst 2026 – denn es ist an der Zeit für die Präsentation neuer internationaler Kunst.

ARTMUC international art fair ist startbereit

Kunstmesse in München / MTC Supreme Locations: Freitag, den 23. – bis zum Sonntag, den 25. Oktober 2026



Ein „Schnappschuß“ auf der Artmuc. Foto: Isabella Kilian

Es beginnt am Freitag, den 23. – und dauert bis zum Sonntag, den 25. Oktober: Dann steht die Landeshauptstadt erneut wieder ganz im Zeichen der internationalen Kunst, denn die ARTMUC, Bayerns größtes Kunstevent, lädt als Höhepunkt des Münchner Kunstherbstes mehr als 190 internationale Galerien, Projekte sowie Künstlerinnen und Künstler nach München ein und präsentiert drei Tage lang vor Ort die Vielfalt des globalen Kunstmarkts.

Mit mehr als 190 jurierten internationalen Künstlerinnen, Künstlern, Galerien und Kollektiven präsentiert die Messe auch in diesem Herbst wieder ein international breites Spek-

trum angesagter Positionen. Mit Teilnehmenden aus mehr als 15 Ländern präsentiert sich die internationale Kunstszene erneut im Rahmen der aktuellen Ausgabe. Das im Rahmen der Messeschau präsentierte Spektrum reicht von Malerei über Skulpturen, Collagen, Fotografien bis hin zu digitaler Kunst. Die Akteure kommen unter anderem aus Portugal, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, Österreich, Italien, Frankreich, Belgien, Spanien und aus Übersee, so beispielsweise auch aus Ländern wie Australien, Korea oder Brasilien. Bei der aktuellen Herbstausgabe präsentieren sich ebenfalls internationale Galerien und

Projekte, die auch bei anderen internationalen Messen wie der Art Karlsruhe, der ART Basel Hongkong oder der ART Busan bereits aktiv waren – so die Tableau Gallery aus Seoul (Korea), die Gallery Steiner aus Wien (Österreich) oder die ARTLAB Gallery aus Ponzano Veneto (Italien); sowie als besonderes Highlight die Sheen Gallery aus Shanghai (VR China). Die Messeveranstalter forcieren auch einen starken lokalen Bezug und unterstützen daher gezielt Münchner Institutionen wie die „Gesellige Vereinigung Bildender Künstler Münchens e.V.“ (GVbKM), die aktuell erneut mit einer Förderkoje der Messe vor Ort präsent ist.